

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Resipox B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Nur für professionelle Anwendung

Gebrauchskonzentration: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

RESIPLAST NV

Gulkenrodestraat 3

B2160 Wommelgem

Tel.: 033200211 — Fax: 033226380

E-Mail: info@resiplast.be — Website: <http://www.resiplast.be/>

1.4 Notrufnummer:

+32 70 245 245

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H302 Acute tox. 4 H314 Skin Corr. 1B H317 Skin Sens. 1 H341 Muta. 2 H412 Aquatic Chronic 3

2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

- H302 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Skin Corr. 1B:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Skin Sens. 1:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H341 Muta. 2:** Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H412 Aquatic Chronic 3:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P260:** Staub/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P303+P361+P353:** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
- P305+P351+P338:** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310:** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P405:** Unter Verschluss aufbewahren.
- P501:** Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Enthält:

2,4,6-Tris(dimethylamino-methyl)phenol m-Phenylenbis(methylamin) Benzylalkohol Isophorondiamin

2.3 Sonstige Gefahren:

keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

| | | | |
|---------------------------|--------|---|--|
| Isophorondiamin | ≤ 30 % | CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung: | 2855-13-2 220-666-8 01-2119514687-32 H302+H312 Acute tox. 4 H314 Skin Corr. 1B H317 Skin Sens. 1 H412 Aquatic Chronic 3 |
| Benzylalkohol | ≤ 30 % | CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung: | 100-51-6 202-859-9 01-2119492630-38 H302 Acute tox. 4 H319 Eye Irrit. 2 H332 Acute tox. 4 |
| m-Phenylenbis(methylamin) | ≤ 10 % | CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung: | 1477-55-0 216-032-5 01-2119480150-50 H302 Acute tox. 4 H314 Skin Corr. 1B H317 Skin Sens. 1 H332 Acute tox. 4 H412 Aquatic Chronic 3 |

| | | |
|--|--------|---|
| 2,4,6-Tris(dimethylamino-methyl)phenol | ≤ 10 % | CAS-Nr.: 90-72-2 EINECS: 202-013-9 REACH-Registriernummer: 01-2119560597-27 CLP-Einstufung: H302 Acute tox. 4 H314 Skin Corr. 1C |
| Phenol | ≤ 2 % | CAS-Nr.: 108-95-2 EINECS: 203-632-7 REACH-Registriernummer: 01-2119471329-32 CLP-Einstufung: H301 Acute tox. 3 H311 Acute tox. 3 H314 Skin Corr. 1B H331 Acute tox. 3 H341 Muta. 2 H373 STOT RE 2 |

Der Wortlaut der hier aufgeführten H-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

| | |
|----------------------|--|
| Hautkontakt: | Verschmutzte Kleidung ausziehen, die Haut mit reichlich Wasser abspülen und sofort ins Krankenhaus bringen. |
| Augenkontakt: | Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen. |
| Verschlucken: | Den Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen und sofort ins Krankenhaus bringen |
| Einatmen: | Aufrecht sitzen lassen, an die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und sofort ins Krankenhaus bringen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

| | |
|----------------------|--|
| Hautkontakt: | Verätzung, Rötung, Schmerzen, schwere Brandwunden |
| Augenkontakt: | Verätzung, Rötung, unscharfer Anblick, Schmerzen |
| Verschlucken: | Verätzung, Atemnot, Erbrechen, Blasen auf Lippen und Zunge, brennender Schmerz in Mund Rachen, Speiseröhre und Magen |
| Einatmen: | Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Benebelt, Bewusstlosigkeit |

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

CO₂, Pulver, Schaum, Sprühwasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Löschmittel: keine

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Nur für professionelle Anwendung




8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Wert bekannt ist

Phenol 8 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

| | | |
|---------------------|--|---|
| Atemschutz: | Mit ausreichender Absaugventilation verwenden. Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske. Als Schutz gegen diese belastenden Niveaus verwenden Sie Typ ABEK. |  |
| Hautschutz: | Mit Viton-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,7 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen. |  |
| Augenschutz: | Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen. |  |

Sonstiger Schutz:

Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.



9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

| | |
|--|------------------------|
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | / |
| Siedepunkt/Siedebereich: | 205 °C — 272 °C |
| pH: | / |
| pH 1 %-Lösung in Wasser: | / |
| Dampfdruck/20 °C: | / |
| Dampfdichte: | nicht zutreffend |
| Relative Dichte/20 °C: | 1,0700 kg/l |
| Erscheinungsform/20 °C: | flüssig |
| Flammpunkt: | / |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | nicht zutreffend |
| Selbstentzündungstemperatur, °C: | 435 °C |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %: | 13,000 % |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %: | 1,300 % |
| Explosive Eigenschaften: | nicht zutreffend |
| Oxidierende Eigenschaften: | nicht zutreffend |
| Zersetzungstemperatur: | / |
| Wasserlöslichkeit: | unlöslich |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser,: | nicht zutreffend |
| Geruch: | charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | nicht zutreffend |
| Dynamische Viskosität, 20 °C: | 400 mPa.s |
| Kinematische Viskosität, 40 °C: | 374 mm ² /s |
| Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1): | 0,010 |

9.2 Sonstige Angaben:

| | |
|---|-------------|
| Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: | 25,00 % |
| Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: | 192,600 g/l |
| Prüfung auf selbstunterhaltende Verbrennung: | / |

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, organische Stoffe, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

| | |
|---|---|
| H302 Acute tox. 4: | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 Skin Corr. 1B: | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 Skin Sens. 1: | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H341 Muta. 2: | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. |
| Berechnete akute Toxizität, ATE, oral: | 1 704,411 mg/kg |
| Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal: | / |

| | |
|--|---|
| Isophorondiamin | LD50, oral Ratte: 1 030 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: 1 100 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l |
| Benzylalkohol | LD50, oral Ratte: 1 620 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5 000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: 11 mg/l |
| m-Phenylenbis(methylamin) | LD50, oral Ratte: 1 180 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: 3 100 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: 11 mg/l |
| 2,4,6-Tris(dimethylamino-methyl)phenol | LD50, oral Ratte: 2 169 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5 000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l |
| Phenol | LD50, oral Ratte: 340 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: 660 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: 3 mg/l |

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

| | | |
|--|------------------------------|----------------------------|
| Isophorondiamin | EC50 (Algen): | 12 mg/L (Scenedesmus)(72h) |
| Benzylalkohol | LC50 (Fisch): | 460 mg/L (72h) |
| | EC50 (Daphnia): | 230 mg/L (48h) |
| | NOEC (Daphnia): | 310 mg/L (72h) |
| | EC50 (Algen): | 770 mg/L (72h) |
| m-Phenylenbis(methylamin) | LC50 (Fisch): | 87.6 mg/L (96h) |
| | EC50 (Daphnia): | 87.6 mg/L (96h) |
| | EC50 (Algen): | 20.3 mg/L (72h) |
| | EC50 (Bodenmikroorganismen): | > 1000 mg/L (30min) |
| 2,4,6-Tris(dimethylamino-methyl)phenol | EC50 (Algen): | 84 mg/L (72h) |
| Phenol | LC50 (Fisch): | 21.93 mg/L (14d) |
| | NOEC (Fisch): | 4 mg/L (14d) |
| | EC50 (Daphnia): | 3.1 mg/L (48h) |
| | EC50 (Algen): | 61.1 mg/L (96h) |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK 1
(A_WSV):

Wasserlöslichkeit: unlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation ablaufen lassen. Das Entsorgen muss durch einem dafür zugelassenen Dienstleister erfolgen. Eventuelle Beschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer:

2735

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 2735 Amine, flüssig, ätzend,, n.a.g., (Gemisch von Isophorondiamin; m-Phenylenbis(methylamin)) , 8, III, (E)

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: 8
Identifikationsnummer der Gefahr: 80

14.4 Verpackungsgruppe:

III

14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreigenschaften: Verätzungsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.
Zusätzliche Hinweise: Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.



15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

| | |
|---|-------------|
| Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV): | 1 |
| Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: | 25,000 % |
| Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: | 192,600 g/l |
| Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: | keine |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

| | |
|-------------|--|
| ADR: | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE: | Acute Toxicity Estimate |
| BCF: | Biokonzentrationsfaktor |
| CAS: | Chemical Abstracts Service |
| CLP: | Classification, Labelling and Packaging of chemicals |

| | |
|----------------|---|
| EINECS: | European INventory of Existing Commercial chemical Substances |
| LC50: | median Lethal Concentration for 50% of subjects |
| LD50: | median Lethal Dose for 50% of subjects |
| Nr.: | Nummer |
| TLV: | Threshold Limit Value |
| PTB: | persistent, toxisch und bioakkumulativ |
| vPvB: | sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen |
| WGK: | Wassergefährdungsklasse |
| WGK 1: | schwach wassergefährdend |
| WGK 2: | wassergefährdend |
| WGK 3: | stark wassergefährdend |

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze:

H301 Acute tox. 3: Giftig bei Verschlucken. **H302 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302+H312 Acute tox. 4: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. **H311 Acute tox. 3:** Giftig bei Hautkontakt. **H314 Skin Corr. 1B:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H314 Skin Corr. 1C: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Skin Sens. 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H319 Eye Irrit. 2:** Verursacht schwere Augenreizung. **H331 Acute tox. 3:** Giftig bei Einatmen. **H332 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H341 Muta. 2: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. **H373 STOT RE 2:** Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. **H412 Aquatic Chronic 3:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Berechnungsverfahren CLP:

Berechnungsverfahren

Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten:

Abschnitt: 11

MSDS-Referenznummer:

ECM-106391,00

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2015/830 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.